



# AMTSBLATT

## FÜR DAS BISTUM ERFURT

Nr. 7/8 2022

Erfurt, 22. August 2022

### Verlautbarungen der Deutschen Bischofskonferenz

64. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022
65. Warnhinweis

### Erlasse und Mitteilungen des Bischofs

66. Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG)
67. Wahlhandlungszeitraum zur Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost

### Verordnungen und Mitteilungen des Ordinariates

68. Jahreskonferenz der Gemeindeferent/inn/en
69. Priesterkonferenz

### Informationen und Mitteilungen des Seelsorgeamtes

70. Bistumswallfahrt am 18.09.2022
71. Digitaler Firmkurs für Erwachsene
72. Jugendveranstaltung "come2gather"
73. Ökumenischer Studientag zum Islam
74. Bestellung des RKW-Materials 2023

### Sonstige kirchliche Mitteilungen

75. Buchhinweis: Neuerscheinung: Kleines Rituale „Für besondere pastorale Situationen“

### Personalnachrichten

#### Anlagen

- Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022
- Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG)
- Wahlhandlungszeitraum zur Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost
- Einladung zur Bistumswallfahrt
- Nachruf: Pfarrer i. R. Norbert Borkowski (Für alle Geistlichen)

## VERLAUTBARUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ

### 64. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022 - Anlage

Liebe Schwestern und Brüder!

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken.

2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWirGemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Eu-

ropa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-

Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 20.06.2022

Für das Bistum Erfurt

gez. Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

*Dieser Aufruf soll am 11.09.2022, alternativ am 18.09.2022, in allen Gottesdiensten – einschließlich der Vorabendmessen – vorlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.*

## 65. Warnhinweis

Ein Herr Sebastian Wühl hat sich bereits mehrfach als hauptamtlicher Mitarbeiter des Bistums Speyer ausgegeben, zuletzt auch als Priester. Nach Auskunft des Bistums Speyer ist er kein hauptamtlicher Mitarbeiter des Bistums. Er verwendet diese Identität und auch eine entsprechende E-Mail-Adresse in betrügerischer Absicht.

Es ist nicht auszuschließen, dass Herr Wühl seine Aktivitäten auch in anderen Bistümern fortführt. Von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm wird dringend abgeraten.

## ERLASSE UND MITTEILUNGEN DES BISCHOFES

### 66. Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG) - Anlage

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat in ihrer Sitzung am 23.11.2020 das Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens (Seelsorge-PatDSG) beschlossen. Sie empfiehlt den Diözesen bei Bedarf sowie nach Prüfung der landesrechtlichen Zulässigkeit eines entsprechenden Gesetzes die Inkraftsetzung des Seelsorge-PatDSG. Die Prüfung hat ergeben, dass landesrechtliche Vorschriften der Inkraftsetzung nicht entgegenstehen. Auch hat sich in der Zwischenzeit für das Bistum Erfurt ein Bedarf an dem Seelsorge-PatDSG ergeben. Vor diesem Hintergrund wird dieses Dekret über die Inkraftsetzung des Seelsorge-PatDSG für das Bistum Erfurt erlassen.

Erfurt, 22.08.2022

(Siegel) gez. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

(Siegel) gez. Christoph Hübenal, Kanzler

*Der Wortlaut des Gesetzes zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG) liegt diesem Amtsblatt als Anlage bei und ist Bestandteil dieses Amtsblattes.*

### 67. Wahlhandlungszeitraum zur Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost - Anlage

Die VII. Regional-KODA Nord-Ost hat in ihrer digitalen Plenumsitzung am 24.02.2022 den Wahlhandlungs-

zeitraum für die Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in die VIII. Regional-KODA Nord-Ost gemäß § 2 (1) der Wahlordnung den Zeitraum vom 23.09.2022 bis zum 22.12.2022 festgelegt.

Entsprechend der Wahlordnung werden die Dienstgeber aufgefordert, dem diözesanen Wahlvorstand Amtshilfe zu leisten.

Hinweis: Die Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost, die Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost sowie die Entsendeordnung für die Vertreter der Gewerkschaften in der Regional-KODA Nord-Ost wurden im Amtsblatt Nr. 12 vom 13.12.2017 veröffentlicht.

*Informationen zur bevorstehenden Wahl (Bekanntgabe des Wahlvorstandes und des Terminplanes für die Wahl) liegen diesem Amtsblatt für alle (wahlberechtigt und nicht wahlberechtigt) als Anlage bei.*

## VERORDNUNGEN UND MITTEILUNGEN DES ORDINARIATES

### 68. Jahreskonferenz der Gemeindeferent/inn/en

Für alle Gemeindeferentinnen und -referenten sowie in der Pastoral Tätigen findet am 31.08.2022 in der Erfurter Brunnenkirche die Jahreskonferenz statt. Frau Jutta Tacke arbeitet mit den Anwesenden zum Thema „Leitungskompetenz erwerben“.

#### Zeitplanung:

09:00 Uhr Stehkaffee im Bildungshaus St. Martin,  
09:30 Uhr Hl. Messe,  
11:00 Uhr Workshopzeit,  
12:30 Uhr Mittagessen,  
13:30 Uhr Workshopzeit,  
15:00 Uhr Konferenzteil,  
16:00 Uhr Abschlussgebet,  
anschl. Kaffee & Kuchen.

### 69. Priesterkonferenz

Für alle Priester und Diakone unseres Bistums findet am Mittwoch, 14.09.2022, im Erfurter Priesterseminar die nächste Priesterkonferenz statt. Herr Valentin Dessoj spricht und arbeitet mit den Teilnehmern zum Thema: „Führen im Umbruch“.

#### Zeitplanung:

08.30 Uhr Möglichkeit zur Beichte,  
09:00 Uhr Stehkaffee,  
09:30 Uhr Studienteil,  
12:00 Uhr Konferenzteil,  
anschl. Mittagsgebet.  
Nach dem Mittagessen um 13:00 Uhr endet die Konferenz.

## INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DES SEELSORGEAMTES

### 70. Bistumswallfahrt am 18.09.2022 - Anlage

Die Bistumswallfahrt findet in diesem Jahr unter dem Leitwort: „ZusammenFinden“ statt.

### Informationen zur Bistumswallfahrt für pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Zeitplan:

ab 09:30 Uhr Beichtgelegenheit im Dom  
10:55 Uhr Läuten der Gloriosa  
**10:45 Uhr Treffpunkt an der toten Treppe**  
**11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof  
Dr. Neymeyr an den Domstufen**

Anschließend: Markt der guten Möglichkeiten/ Zwischenveranstaltungen:

**ca. 15:00 Uhr Abschluss/Reiseseegen**

#### Weitere Hinweise:

Priester und Diakone: Bringen Sie bitte Talar, Rochett sowie eine weiße Stola mit.

Umkleidemöglichkeit: in St. Severi

Ministranten (bitte eigene Ministrantenkleidung mitbringen!) und Fahnenträger: Treffpunkt in St. Severi.

Gepäck und Kleidung können in St. Severi oder im Kapitelsaal verstaut werden.

Der Auszug zum Gottesdienst beginnt um 10:45 Uhr – bitte rechtzeitig da sein.

*Die Einladung zur Bistumswallfahrt liegt diesem Amtsblatt als Anlage bei.*

#### **71. Digitaler Firmkurs für Erwachsene**

Auch in diesem Jahr bietet das Seelsorgeamt eine Vorbereitung für Erwachsene, die sich firmen lassen wollen, unter dem Titel „GLAUBE – HOFFNUNG – SMARTPHONE“ an. Ein Auftakttreffen wird im Rahmen der Bistumswallfahrt stattfinden. Der Gottesdienst mit Firmspendung durch Bischof Dr. Neymeyr ist am 1. Adventssonntag (27.11.2022) im Erfurter Dom geplant. Der Rest des Kurses soll ausschließlich digital stattfinden. Plakate und weitere Informationen sind den Pfarreien bereits zugegangen und finden sich unter [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de) unter dem Stichwort „Digitaler Firmkurs“. Verantwortliche Ansprechpartner sind Frau Dr. Annegret Beck (MCH) und Jugendpfarrer Philipp Förter. Interessierte können sich gern unter [seelsorgeamt@bistum-erfurt.de](mailto:seelsorgeamt@bistum-erfurt.de) anmelden.

#### **72. Jugendveranstaltung "come2gather"**

Am 07.10.2022 findet die jährliche Jugendveranstaltung „come2gather“ auf dem Hülfsberg statt. Unter dem Thema "For real?!" geht es um die Frage nach positiven und negativen Abhängigkeiten und die eigene Identität. Alle Jugendlichen und Jugendgruppen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Möglichkeit ist auch, das „come2gather“ in den Firmkurs zu integrieren.

Eine Anmeldung ist nur für die Mitfahrt in einem der Busse erforderlich und erfolgt per E-Mail: [anmeldung-c2g@gmx.de](mailto:anmeldung-c2g@gmx.de).

Die Busse fahren 18:30 Uhr vom ZOB Leinefelde und 18:45 Uhr vom ZOB Dingelstädt ab.

#### **73. Ökumenischer Studientag zum Islam**

Am Montag, 28.09.2022, 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr findet in der Kath. Bildungsstätte St. Martin in Erfurt der ökumenische Studientag zum Islam statt. Der diesjährige Studientag beschäftigt sich mit dem Thema "Einheit und Vielfalt im Islam". Eingeladen ist der evangelische Theologe und Religionswissenschaftler Herr Dr. Friedmann Eißler. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 22.09.2022 bitte an Herrn Dr. Eckehart Schmidt unter: [eschmidt@bistum-erfurt.de](mailto:eschmidt@bistum-erfurt.de) oder telefonisch: 03 61 6572-377.

#### **74. Bestellung des RKW-Materials 2023**

Ab sofort ist die Bestellung des Materials zur Religiösen Kinderwoche (RKW) 2023 unter dem Titel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ möglich. Die entsprechenden Informationen zu Inhalt und Material sind per E-Mail bereits an die Pfarreien gesendet worden.

Bitte beachten Sie den Rückmeldetermin, **31.10.2022**, für die Bestellungen.

Der Bestellschein ist ausgefüllt zu senden an:  
Bistum Erfurt – Seelsorgeamt, Regierungsstraße 44a, 99084 Erfurt. Für Rückfragen können Sie sich gern an das Seelsorgeamt Erfurt wenden, per E-Mail an: [seelsorgeamt@bistum-erfurt.de](mailto:seelsorgeamt@bistum-erfurt.de) oder Tel: 0361 6572-310.

#### **SONSTIGE KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**

##### **75. Buchhinweis: Neuerscheinung: Kleines Rituale „Für besondere pastorale Situationen“**

Erarbeitet gemäß den geltenden liturgischen Büchern und Studienausgaben in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebiets, hg. v. d. Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Freiburg u. a. 2022.

Das Kleine Rituale vereint die wichtigsten liturgischen Feiern für den seelsorgerlichen Alltag in einem handlichen Buchformat. Es enthält Auszüge aus den authentischen Büchern für die sakramentlichen Feiern und ist konzipiert als Kompendium für besondere Situationen in der Pastoral, wenn eine liturgische Begleitung unterwegs außerhalb von Kirchenräumen gefragt ist.

Das Kleine Rituale enthält neben den Initiationssakramenten, der Feier der Versöhnung und einigen Segensfeiern insbesondere Hilfen für die Kranken- und Sterbegleitung. Dabei sind nicht nur die Sakramente in Not-situationen berücksichtigt, sondern es wurden auch neue Feierformen für eine gottesdienstliche Begleitung durch Frauen und Männer im pastoralen Dienst zusammengestellt. So wurde beispielsweise der Sterbesegen, der sich mittlerweile in vielen (Erz-)Diözesen etabliert hat, leicht überarbeitet in das Kleine Rituale aufgenommen.

10,5 x 19 cm, 248 Seiten, fester Einband, Balacron, Silberprägung, Zeichenbänder, im neuen übersichtlichen Layout mit einem ausführlichen Stichwortverzeichnis, kurzen Einführungen zu den Feiern und Querverweisen, Beilage mit allen Kurztexten für Notfälle. Inhaltsver-

zeichnung und Leseprobe: <https://shop.liturgie.de>,  
Bestell-Nr. 5299, 22,00 Euro  
Bestelladresse: VzF Deutsches Liturgisches Institut, PF  
2628, 54216 Trier, [shop.liturgie.de](https://shop.liturgie.de), Tel. 0651 94808-50,  
Fax 0651 94808-33.

## PERSONALNACHRICHTEN

(die Änderungen bitte im Schematismus entsprechend eintragen)

### Priester / Diakone

**Borkowski**, Norbert, Pfarrer i. R.  
verstorben am **15.08.2022** (s. Anlage)

**Fritsch**, Tobias,  
Uder, St. Jakobus der Ältere,  
Diakonand im Praktikum in Ershausen, St. Philippus  
und Jakobus: **01.06.2022**

**Gellrich**, Christian,  
Pfarrer in Niederorschel, St. Marien,  
Pfarrer in Erfurt, St. Laurentius: **01.09.2022**

**Gremler**, Hartmut,  
Propst und Pfarrer in Heiligenstadt, St. Marien,  
Propst in Ruhe und Domkapitular mit Wohnsitz in  
Heiligenstadt: **01.09.2022**

**Hennecke**, Lukas,  
Kaplan in Leinefelde, St. Maria Magdalena,  
Kaplan in Leinefelde St. Maria Magdalena und Jugend-  
seelsorger im Dekanat Leinefelde-Worbis: **01.09.2022**

**Jacob**, Eberhard,  
Kooperator mit dem Titel Pfarrer in Teistungen,  
St. Andreas mit Wohnsitz in Berlingerode,  
Pfarrer in Ruhe mit Wohnsitz in Heiligenstadt:  
**01.09.2022**

**Kappe**, Thomas,  
Diakon im Seelsorgeamt Erfurt,  
Freistellung: **01.08.2022**

**Kienemund**, Johannes,  
Doktorand und Kaplan in Sömmerda, St. Franziskus von  
Assisi mit Wohnsitz in Erfurt-Gispersleben,  
Doktorand und Moderierender Priester mit dem Titel  
Kaplan in Erfurt, St. Josef mit Wohnsitz in Erfurt-  
Gispersleben: **01.08.2022**

**Klaus**, Marcellus,  
Pfarrer in Erfurt, St. Laurentius,  
Propst und Pfarrer in Heiligenstadt, St. Marien:  
**01.09.2022**

**Könen**, Markus, entlastet von den Aufgaben als Ko-  
operator in Heiligenstadt, St. Marien und als Schulseel-  
sorger in der Bergschule in Heiligenstadt: **31.08.2022**

**Kugler**, Mathias,  
Diakon in Saalfeld, Corpus Christi, mit Wohnsitz in  
Bad Blankenburg,  
Diakon und Pfarrbeauftragter in Erfurt, St. Josef:  
**01.08.2022**

**Langer**, Wolfgang,  
Diakon in Neustadt/Orla St. Marien mit Wohnsitz  
in Jena,  
Diakon im Zivilberuf in Neustadt/Orla: **01.06.2021**

**Meyer**, Dr. Herbert,  
Pfarrer in Arnstadt, St. Elisabeth,  
Pfarrer in Bischofferode, St. Marien: **01.09.2022**

**Münne mann**, Thomas,  
Kaplan in Mühlhausen, St. Josef  
Pfarrer in Niederorschel, St. Marien: **01.09.2022**

**Obijaku**, P. Stanley ISch,  
Kaplan in Uder, St. Jakobus der Ältere, mit Wohnsitz  
in Lutter,  
Kaplan in Teistungen, St. Andreas mit Wohnsitz in  
Berlingerode: **01.09.2022**

**Schmerbauch**, Roland,  
Diakonand im Praktikum in Lengenfeld u. Stein,  
St. Anna,  
Diakon in Mühlhausen, St. Josef: **03.07.2022**

**Schönefeld**, Dr. Wolfgang,  
Pfarrer in Erfurt, St. Josef,  
Pfarrer in Ruhe mit Wohnsitz in Bad Blankenburg:  
**01.08.2022**

**Uwimana**, Jean-François (Bistum Nyundo /  
RWANDA), Doktorand in Erfurt, zusätzlich Moderie-  
render Priester in Arnstadt, St. Elisabeth mit Wohnsitz  
in Arnstadt: **01.09.2022**

### Gemeindereferent/inn/en

**Beck**, Christian,  
Gemeindereferent in Sonneberg, St. Stefan und  
Klinikseelsorger in Südthüringen,  
Gemeindereferent in Sonneberg St. Stefan: **01.08.2022**

**Böhm**, Monika,  
Gemeindereferentin in Neustadt/Orla St. Marien,  
Dienstende: **31.07.2022**

**Braun**, Maria,  
Gemeindeassistentin in Ershausen, St. Philippus und  
Jakobus und Dekanatsjugendseelsorgerin im Dekanat  
Dingelstädt,  
Gemeindereferentin in Ershausen, St. Philippus und  
Jakobus und Dekanatsjugendseelsorgerin im Dekanat  
Dingelstädt: **01.08.2022**

**Gebhardt**, Manuela,  
Klinikseelsorgerin in Suhl und Hildburghausen,  
Freistellung: **29.07.2022**

**Gehring**, Dominik,  
Klinikseelsorger in Jena,  
Klinikseelsorger in Jena und Koordinator der Orientie-  
rung Jena: **01.05.2022**

**Giese**, Marietta,  
Gemeindeassistentin in Küllstedt, St. Georg und Juliana,  
Entlastung: **01.08.2022**

**G r e m l e r**, Tobias,  
Referent im Seelsorgeamt in Heiligenstadt,  
Schulseelsorger in der Bergschule Heiligenstadt:  
**01.08.2022**

**H a c k e l**, Christoph,  
Gemeindereferent in Leinefelde, St. Maria Magdalena,  
Gemeindereferent in Erfurt, St. Laurentius, und Dekana-  
tatsjugendseelsorger im Dekanat Erfurt: **01.08.2022**

**H e n n i g-S c h ö n e m a n n**, Christiane,  
Gemeindereferentin in Erfurt, St. Laurentius und Schul-  
seelsorgerin in der Edith-Stein Schule Erfurt,  
Schulseelsorgerin in der Edith-Stein Schule Erfurt:  
**01.08.2022**

**H ö r b e**, Cordula,  
Präventionsbeauftragte und Touristenseelsorgerin  
am Domberg Erfurt,  
Freistellung: **01.07.2022**

**K i r c h n e r**, Dorothea,  
Gemeindereferentin in Sömmerda, St. Franziskus v.  
Assisi,  
Gemeindereferentin in Eisenach, St. Elisabeth:  
**01.08.2022**

**N ü r n b e r g**, Susann,  
Studium der Religionspädagogik,  
Gemeindeassistentin in Niederorschel, St. Marien:  
**01.08.2022**

**R i m e s t a d**, Claudia,  
Gemeindereferentin in Weimar, Herz Jesu,  
Referentin im Seelsorgeamt Erfurt: **01.08.2022**

**T u r b i a s z**, Michael,  
Klinikseelsorger am Hainichklinikum Mühlhausen und  
Gemeindereferent in Küllstedt, St. Georg und Juliana,  
Klinikseelsorger am Hainichklinikum Mühlhausen und  
Gemeindereferent in Leinefelde, St. Maria Magdalena:  
**01.08.2022**

**W a g n e r**, Monika,  
Gemeindereferentin in Eisenach, St. Elisabeth:  
Gemeindereferentin in Jena, St. Johannes Baptist:  
**01.08.2022**

**W a n i e r k e**, Claudia,  
Gemeindereferentin in Arnstadt, St. Elisabeth,  
Pfarrbeauftragte für Arnstadt, St. Elisabeth: **01.09.2022**

#### Sonstige Mitarbeiter/innen

**B r ö c k l**, Carmen  
Bildungsreferentin im Seelsorgeamt,  
Bildungsreferentin und Präventionsbeauftragte:  
**01.07.2022**

**B ü c h e l**, Birgit  
Leiterin der ZGAST und stellv. Leiterin der Personalab-  
teilung: **01.09.2022**

**E c k a r d t**, Aleksandra Ewa:  
Leiterin der Offenen Kinder- und Jugendarbeit CentrO:  
**01.08.2022**

**F r e u n d**, Felix,  
Referent für Bildungsarbeit im Marcel-Callo-Haus,  
Heilbad Heiligenstadt: **01.09.2022**

**H a f e m a n n**, Julia  
Leiterin der Personalabteilung: **01.09.2022**

**S c h n a u ß**, Dr. Markus  
Hochschuleelsorger in Erfurt und Ilmenau,  
Hochschuleelsorger in Ilmenau und Verwaltungspfarr-  
beauftragter für Arnstadt, St. Elisabeth: **01.09.2022**

gez. Raimund Beck  
Generalvikar

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2022**

Liebe Schwestern und Brüder!

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken.

2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes *#DasMachenWirGemeinsam* ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 22.08.2022

Für das Bistum Erfurt

+ 

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

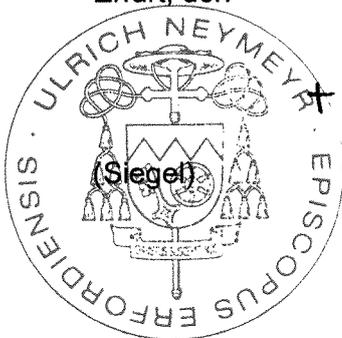
*Dieser Aufruf soll am 11.09.2022, alternativ am 18.09.2022, in allen Gottesdiensten – einschließlich der Vorabendmessen – verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.*

## Dekret

### über die Inkraftsetzung des Gesetzes zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG)

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat in ihrer Sitzung am 23.11.2020 das Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens (Seelsorge-PatDSG) beschlossen. Sie empfiehlt den Diözesen bei Bedarf sowie nach Prüfung der landesrechtlichen Zulässigkeit eines entsprechenden Gesetzes die Inkraftsetzung des Seelsorge-PatDSG. Die Prüfung hat ergeben, dass landesrechtliche Vorschriften der Inkraftsetzung nicht entgegenstehen. Auch hat sich in der Zwischenzeit für das Bistum Erfurt ein Bedarf an dem Seelsorge-PatDSG ergeben. Vor diesem Hintergrund wird dieses Dekret über die Inkraftsetzung des Seelsorge-PatDSG für das Bistum Erfurt erlassen.

Erfurt, den 22.08.2022



*Ulrich Neymeyr*

Dr. Ulrich Neymeyr  
Bischof



*Christoph Hübenthal*

Christoph Hübenthal  
Kanzler

# **Gesetz zum Schutz von Patientendaten bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bistum Erfurt (Seelsorge-PatDSG)**

## **Präambel**

Zum Schutz der personenbezogenen Daten von Patienten<sup>1</sup> bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Sinne des § 2 Abs. 1 lit. a) im Bistum Erfurt wird das nachfolgende Gesetz erlassen.

Die Versorgung des Patienten in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens umfasst auch die Seelsorge. Diese ist der unmittelbare Ausdruck des Auftrags der Kirche zum Dienst an den Menschen. Seelsorge versteht sich ohne Ansehung der Religions- bzw. Konfessionszugehörigkeit des Patienten in Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und sozialen Behandlung als spiritueller und ethischer Beitrag zu einer ganzheitlichen Behandlung („spiritual care“). Die Seelsorge ist so zu gestalten, dass das Persönlichkeitsrecht auf Schutz der Patientendaten gewahrt wird.

## **§1 Geltungsbereich**

- (1) Dieses Gesetz gilt für die Verarbeitung von Patientendaten<sup>1</sup> bei der Seelsorge in katholischen Einrichtungen des Gesundheitswesens im Sinne des § 2 Abs. 1 lit. a) ohne Rücksicht auf deren Rechtsform oder Trägerschaft.
- (2) Dieses Gesetz regelt als besondere kirchliche Rechtsvorschrift im Sinne des § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) den Schutz von Patientendaten im Sinne des § 2 Abs. 1 lit. b) bei der Seelsorge unabhängig von der Form und der Art ihrer Verarbeitung.
- (3) Soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, finden das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) und die zu seiner Durchführung ergangenen Vorschriften, insbesondere die Durchführungsverordnung zum KDG (KDG-DVO), in ihrer jeweils geltenden Fassung unmittelbar Anwendung.

## **§2 Begriffsbestimmungen**

- (1) Im Sinne dieses Gesetzes bezeichnet der Ausdruck:
  - a) „katholische Einrichtungen des Gesundheitswesens“ alle Krankenhäuser im Sinne von § 107 Abs. 1, § 108 des Sozialgesetzbuches, Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung - (SGB V) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) in der jeweils geltenden Fassung sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Sinne von § 107 Abs. 2, § 111 SGB V in der jeweils geltenden Fassung, soweit sie sich in katholischer Trägerschaft befinden.
  - b) „Patientendaten“ alle personenbezogenen Daten von Patienten der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens. Zu den „Patientendaten“ in diesem Sinne gehören auch personenbezogene Daten von Angehörigen, Begleitpersonen oder anderen Bezugspersonen des Patienten sowie sonstiger

---

<sup>1</sup> Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte Form schließt andere Geschlechter gleichberechtigt ein.

Dritter, soweit sie der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens im Zusammenhang mit der Behandlung des Patienten bekannt werden. Dies gilt ungeachtet ihrer Eigenschaft als „Dritte“ im Sinne des § 4 Nr. 12 KDG. Patientendaten sind „Gesundheitsdaten“ im Sinne des § 4 Nr. 17 KDG. Sie gehören zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 2 KDG.

- c) „Krankenhausseelsorger“ die mit Seelsorgeauftrag der zuständigen kirchlichen Stelle ausgestattete Person, die in einer vom Verantwortlichen der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens konzeptionell implementierten Seelsorge in der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens tätig ist. Krankenhausseelsorger im Sinne dieses Gesetzes sind datenschutzrechtlich wie Beschäftigte im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG zu behandeln. Ungeachtet dessen besteht in seelsorgerlichen Fragen kein Weisungsrecht des Verantwortlichen der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens gegenüber dem Krankenhausseelsorger.

- (2) Im Übrigen gelten die Begriffsbestimmungen des § 4 KDG.

### **§3**

#### **Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung durch einen Krankenhausseelsorger (implementierte Krankenhausseelsorge)**

- (1) Die Verarbeitung von Patientendaten durch einen Krankenhausseelsorger im Sinne des § 2 Abs. 1 lit. c) ist im Rahmen des § 11 Abs. 2 KDG zulässig, wenn im Rahmen des Behandlungsvertrages auf die konzeptionelle Implementierung von Krankenhausseelsorge und die damit einhergehende Einbindung eines Krankenhausseelsorgers in das Behandlungsteam in angemessener Form hingewiesen wird. Das im Einzelnen näher ausgestaltete und fundierte Konzept zur Krankenhausseelsorge ist Bestandteil des Behandlungsvertrages; es ist zur Einsicht auszulegen oder bereit zu halten.
- (2) Die Verarbeitung von Patientendaten durch den Krankenhausseelsorger erfolgt unter der unmittelbaren datenschutzrechtlichen Verantwortung des Verantwortlichen.

### **§4**

#### **Offenlegung von Patientendaten gegenüber einer mit Seelsorgeauftrag ausgestatteten Person zum Zwecke der Seelsorge (nicht implementierte Seelsorge)**

Der Patient darf beim Abschluss des Behandlungsvertrages unter Hinweis auf die Freiwilligkeit und die Folgen seiner Angabe zum Zwecke der Seelsorge nach seiner Religion/Konfession befragt werden. Ist die Seelsorge vom Verantwortlichen nicht im System der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens konzeptionell implementiert (vgl. § 2 Abs. 1 lit. c)), dürfen einer mit Seelsorgeauftrag der zuständigen kirchlichen Stelle ausgestatteten Person auch bei fehlender ausdrücklicher Einwilligung zum Zwecke der Seelsorge ausschließlich Vor- und Nachname des Patienten, seine Religion/Konfession, sein Aufenthaltsort in der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens sowie das Aufnahmedatum offengelegt werden, soweit der Patient eine Religion/Konfession angegeben hat. Dies gilt nicht, wenn der Patient deutlich gemacht hat, dass er keine Seelsorge wünscht.

### **§5**

#### **Offenlegung von Patientendaten gegenüber der Kirchengemeinde des Patienten zum Zwecke der Seelsorge**

Eine Offenlegung des Vor- und Nachnamens des Patienten, seiner Religion/Konfession, seines Wohnortes und seines Aufenthaltsortes in der katholischen Einrichtung des Gesundheitswesens gegenüber der Kirchengemeinde des Patienten ist nur zulässig,

wenn der Patient eingewilligt hat. Allein die Angabe der Religion/Konfession im Behandlungsvertrag kann nicht als Einwilligung angesehen werden. Ohne Einwilligung ist eine Offenlegung gegenüber der Kirchengemeinde des Patienten nur zulässig, wenn der Patient nicht ansprechbar ist und eine Offenlegung seinem mutmaßlichen Willen entspricht.

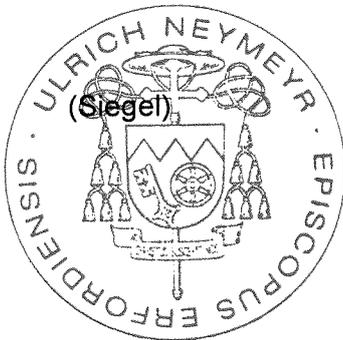
## §6 Schutzmaßnahmen bei der Übermittlung von Patientendaten

Für die Übermittlung von Patientendaten sind ausreichende technische und organisatorische Schutzmaßnahmen nach dem KDG und der KDG-DVO zu treffen. Die Mitarbeitenden sind ausdrücklich auf diese Schutzmaßnahmen hinzuweisen und entsprechend in die Nutzung der Geräte, die Anwendungen und die Schutzmaßnahmen einzuweisen.

## §7 Inkrafttreten und Überprüfung

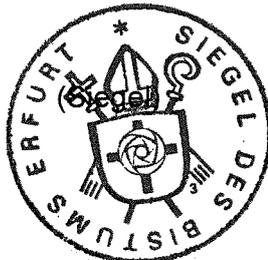
- (1) Dieses Gesetz tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Dieses Gesetz soll innerhalb von fünf Jahren ab Inkrafttreten überprüft werden.

Erfurt, den 22.08.2022



+ Ulrich Neymeyr

Dr. Ulrich Neymeyr  
Bischof von Erfurt



Christoph Hübenthal

Christoph Hübenthal  
Kanzler

## Wahl der Vertreter der Mitarbeiter des Bistums Erfurt in der Regional-KODA Nord-Ost

### Bekanntgabe des Wahlvorstandes und des Terminplanes für die Wahl

Der Wahlvorstand für die Regional-KODA Nord-Ost des Bistums Erfurt hat sich im Juli 2022 konstituiert:

Hubert Garski	(Caritasverband)	Vorsitzender
Bianka Schubert	(Bischöfliches Ordinariat)	stellv. Vorsitzende
Elisabeth Wappes	(Bischöfliches Ordinariat)	Schriefführerin
Kerstin John	(Bischöfliches Ordinariat)	
Christine Schmager	(Bischöfliches Ordinariat)	

Gemäß § 2 Absatz 1 der Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost hat die Regional-KODA Nord-Ost den Wahlhandlungszeitraum in seiner Sitzung am 24.02.2022 den Zeitraum vom 23.09.2022 – 22.12.2022 festgelegt. Der Wahlvorstand hat gemäß § 2 Absatz 2 der Wahlordnung folgende Termine festgelegt:

Ende 08/22	Versendung der Liste der Wahlberechtigten Diese müssen vom Tag des Erhalts 1 Woche zur Einsichtnahme in der Einrichtung ausliegen. <b>12.09.2022 – 18.09.2022</b> Einsprüche sind innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich an den KODA-Wahlvorstand zu richten.
19.09.2022	Versenden der Wahlunterlagen mit der Aufforderung an Wähler zum Wahlvorschlag
24.10.2022	Spätester Termin für die Einsendung der Wahlvorschläge an den Wahlvorstand
30.10.2022	Zusendung der Stimmzettel und Wahlinformationen Veröffentlichung der Kandidatenliste im Amtsblatt
bis 11.12.2022	24.00 Uhr Stimmabgabe für Briefwahl
14.12.2022	Wahlmöglichkeit: Edith-Stein-Schule 09.00 – 10.30 Uhr Raum 1.03 BO 11.00 – 13.00 Uhr Saal Bergschule Heiligenstadt / MCH Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben
14.12.2022	13.30 Uhr Öffentliche Stimmenausszählung im Bischöflichen Ordinariat

Alle Dienststellen werden hiermit aufgefordert, dem Wahlvorstand bei der Durchführung der Wahl, soweit erforderlich, Amtshilfe zu leisten.

Die derzeit gültige „Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost“ wurde im Amtsblatt 12/2017 im Jahr 2017 veröffentlicht.

Wir möchten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auffordern, von ihrem Wahlrecht rege Gebrauch zu machen.

*Dieser Aufruf soll am 3./4. September 2022 in allen Gottesdiensten verlesen werden.*

## **EINLADUNG ZUR BISTUMSWALLFAHRT**

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

es ist wieder soweit. Am 18. September findet in Erfurt auf dem Domplatz unsere traditionelle Bistumswallfahrt statt; in diesem Jahr mit einem anderen Ablauf als den gewohnten. Sie steht unter dem Leitwort: "ZusammenFinden". Da ist zum einen das äußerliche Zusammenfinden, das sich auf den Weg machen. Verschiedene Pilgerwege mit Stationen zum Innehalten werden angeboten, auf denen man gemeinsam mit anderen zum Domberg wallfahren kann. Dort angekommen, kann man sich auf den bereitgestellten Bänken bei einer Tasse Kaffee oder Tee ausruhen und mit anderen Wallfahrenden ins Gespräch kommen, ehe um 11 Uhr der Gottesdienst beginnt. Die Gloriosa wird ihn einläuten. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite unseres Bistums ([www.bistum-erfurt.de/bistumswallfahrt](http://www.bistum-erfurt.de/bistumswallfahrt)) und auf den ausliegenden Flyern.

Das Leitwort "ZusammenFinden" möchte auch die andere Dimension in den Blick nehmen. Besonders in den zwei vergangenen Jahren haben wir durch die Coronapandemie und den daraus folgenden Maßnahmen erlebt, wie zerbrechlich der Zusammenhalt untereinander sein kann. Wir erlebten Brüche, nicht nur im Großen, in der Gesellschaft, sondern auch im Kleineren, in unseren Gemeinden und sogar innerhalb von Familien. Auch gegenwärtig gibt es viele Sorgen, Nöte und Ängste, die bedrücken und den Zusammenhalt und sozialen Frieden gefährden.

Wallfahren, so heißt es, ist beten mit den Füßen. Seit jeher haben sich Menschen mit bestimmten Anliegen zu einem Wallfahrtsort auf den Weg gemacht. So ist eine Wallfahrt ein Glaubenszeugnis und eine intensive Form des Bittgebetes. Am Wallfahrtssonntag möchten wir uns deshalb auf den Weg machen, uns auf das Zusammenfinden besinnen, miteinander Gottesdienst feiern und uns von Jesus Christus, der uns eint, stärken lassen. Darauf freue ich mich.

+   
Ihr Bischof Ulrich Neymeyr

„Verschlungen ist der Tod vom Sieg.  
Tod, wo ist dein Sieg?  
Tod, wo ist dein Stachel?“ (1 Kor 15, 55)  
(Aus der 2. Lesung vom Hochfest Mariä Himmelfahrt)



Am Morgen des Hochfestes Mariä Himmelfahrt  
**dem 15. August 2022,**  
rief Gott, der Herr über Leben und Tod,  
seinen treuen Diener,  
unseren Mitbruder

Herrn Pfarrer in Ruhe

## **Norbert Borkowski**

zu sich in sein himmlisches Reich.  
Pfarrer Norbert Borkowski stand im 85. Lebensjahr  
und im 53. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Norbert Borkowski wurde am **23. Oktober 1937** in Gotha geboren und wuchs mit seinen zwei Geschwistern bei seinen Eltern Kurt und Asta Borkowski auf. Nach der 8-jährigen Schulzeit in Gotha erlernte er den Beruf des Bauschlossers in der Gothaer Waggonfabrik. 1955 schloss er mit dem Facharbeiterzeugnis die Qualifikation als Fernmeldebauarbeiter ab. Seine Anerkennung in der katholischen Pfarrjugend wurde besonders deutlich, als er 1959 durch sie zum Bezirksjugendhelfer in Gotha gewählt wurde. Da er sich entschlossen hatte, Priester zu werden, bat er 1960 um die Aufnahme als Priesteramtskandidat. Von 1960 bis 1964 besuchte er das Norbertuswerk in Magdeburg, um sich nach dem Erlangen des kirchlichen Abiturs zum Theologiestudium in Erfurt anmelden zu können. Nach dem Abschluss des Theologiestudiums wurde Norbert Borkowski am 27. Juni 1970 im Erfurter Mariendom durch Weihbischof Hugo Aufderbeck zum Priester geweiht. Seinen priesterlichen Dienst begann er als Kaplan der Pfarrei Küllstedt. Die Mitbrüder des Dekanates Küllstedt wählten ihn 1971 zu ihrem Dekanatsjugendseelsorger. 1972 bewarb er sich um die Pfarrei Siemerode und wurde zunächst wegen seiner kurzen Dienstzeit zum Pfarradministrator und 1980 zum kanonischen Pfarrer ernannt. 1976 übertrug ihm der Bischof zusätzlich die Leitung der Begegnungstage für Haushälterinnen im Eichsfeld und versah diese Aufgabe mit Liebe und Humor bis zum Jahr 2014. 1978 wurde er durch die Mitbrüder des Dekanates Heiligenstadt zum Pastoralreferenten gewählt. 1980 verlieh ihm der Bischof die Pfarrei St. Alban in Effelder, wo er 1995 sein Silbernes Priesterjubiläum feiern konnte. Im Jahr 2005 bat Pfarrer Norbert Borkowski mit dem 68. Lebensjahr den Bischof um Entpflichtung von der Pfarrei St. Alban in Effelder.

Im Ruhestandsdekret formuliert Bischof Dr. Joachim Wanke die besondere seelsorgliche Art von Pfarrer Borkowski mit den Worten: „Sie haben immer erkennen lassen, wo Ihr Herz schlägt, bei den Sorgen und Anliegen der Gläubigen, denen Sie Mut und Zuspruch aus dem Glauben gegeben haben.“

Seinen Wohnsitz im Ruhestand nahm er zunächst in Dingelstädt im Elternhaus seiner Haushälterin. Im Jahr 2020 feierte Pfarrer Norbert Borkowski sein Goldenes Priesterjubiläum in seinem letzten Wohnsitz im Pflegeheim St. Vinzenz in Küllstedt. Dort legte er am Morgen des Hochfestes Mariä Himmelfahrt sein Leben in Gottes Hände zurück. Für seinen treuen Dienst möge er reichen Gotteslohn erhalten.

Pfarrer Norbert Borkowski war seit dem 21. September 1997 Mitglied im Pactum Marianum.

Zu danken ist seiner Haushälterin Erika Horst, die ihm bis zu seinem Tod für den priesterlichen Dienst den Rücken freigehalten hat.

Requiescat in pace!

Erfurt, 16. August 2022

Für das Bistum Erfurt

Weihbischof Dr. Reinhard Hauke  
Bischofsvikar für Priester und Diakone

Das Requiem wird am **Mittwoch, 24. August 2022, um 10:00 Uhr** in der Kirche zu Effelder gefeiert. Die Beisetzung findet im Anschluss daran an der Kirche in den Priestergräbern statt. Umkleidemöglichkeit im alten Pfarrhaus Effelder, Lange Straße 4.